

Spangenberg Zeitung.

Ämtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Ämtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Wahrspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 M., durch den Briefträger gebracht 1 M.,
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

Carl Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei groß. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 102.

Donnerstag, den 22. Dezember 1910.

3. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.
(Mitteilungen von lokalem Interesse find der Redaktion
immer willkommen.)

Spangenberg, 21. Dezember 1910.

Die am Montag Abend stattgefundene Stadtverordneten-Sitzung fand infolge der nur wenige (3) Punkte enthaltenden Tagesordnung eine schnelle Erledigung. Zu Punkt 1, Verkauf der Straßenlaternen, wurde beschlossen, eine nochmaligen öffentlichen Verkauf derselben vorzunehmen, da der dafür seitens einiger Käufer gebotene Preis als zu gering betrachtet wurde. Punkt 2, Fußweg im Gründchen betreffend, fand seine Erledigung durch Ankauf der in Betracht kommenden Landstücke. Punkt 3, Die Neuschätzung des Stadtwaldes betr. wurde den Herren Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben.

Am vergangenen Sonntag fand die Einführung des Herrn Pfarrers Hasenpflug zu Mörshausen statt. Der Gottesdienst begann um 1/2 11 Uhr und endigte 1/2 1 Uhr. Der neue Pfarrer hielt eine tiefempfundene, alle Herzen bewegende Antrittspredigt über das Evangelium des vierten Advents-sonntags Joh. 1, Vers 19-28. Nach dem Vortrag eines schönen, der Feier entsprechenden Liedes des unter der Leitung des Herrn Lehrers Köhde zu Bergheim stehenden Männergesangsvereins von Mörshausen, nahm Herr Superintendent Hebel die Einführung vor, in einer längeren Ansprache dem Pfarrer und der Gemeinde ihre Pflichten eindringlich ans Herz legend. Herr Metropolitan Schmitt begrüßte den jungen Amtsbruder im Namen der Klasse Spangenberg und gab dem Wunsche Ausdruck, die Einführung in der Adventszeit möchte bedeuten, daß seine Predigt allezeit wie frohe Adventsklänge die Hörer berühre und die Gemeindeglieder ihm allezeit in adventlicher Gefinnung begnügen. Herr Pfarrer Schönewald gedachte in

ehrenden Worten der beiden letzten Pfarrer Herwig und Grimmell, und begrüßte den jungen Amtsbruder im Namen des Kirchspiels Mörshausen, dem er nun schon zweimal während der Vakanz als Spezialvikar gebietet habe. Nach dem Gottesdienst fand im Pfarrhaus ein Essen statt, an dem neben den auswärtigen Gästen die Herren Lehrer, Bürgermeister und Kirchenältesten der Gemeinden Mörshausen, Bergheim und Adelshausen teilnahmen. Hierbei sprachen in sehr herzlichen Worten Herr Superintendent Hebel und Herr Landrat v. Aschoff dem Pfarrer, seiner Familie und den Gemeinden ihre Glückwünsche aus, und Herr Metropolitan Schmitt die für den neuen Lehrer, der demnächst seinen Einzug in Mörshausen halten werde.

Adelsdorf. Nach dem Ergebnis der Volkszählung am 1. Dezember hat unser Ort 470 Einwohner. In Wirklichkeit dürfte sich jedoch die Einwohnerzahl etwas höher stellen. Ortsanfällig, aber vorübergehend auswärts waren am 1. Dezember in Zuckerfabriken 11, in auswärtigen Steinbrüchen 6, in Tunnelarbeiten 4, in Webereien 2, in Kranfahnenhäusern 3 und in auswärtigen dienender Stellung 12 Personen. Es dürfte sich daher die wirkliche Einwohnerzahl der hiesigen Gemeinde auf über 500 Personen belaufen.

Adelshausen. In vergangener Woche konnte der Webmeister Herr Johannes Schmidt von hier auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Firma Salzmann & Comp. Melungen zurückblicken. Von Seiten der Firma wurde dem Jubilär ein nemenswertes Geldgeschenk überwiesen, während ihm seine Kollegen zur Erinnerung an diesen Ehrentag eine Uhr schickten.

Wischhoferode. Ein sehr trauriger Unglücksfall mit tödlichem Ausgange ereignete sich am Montag hier selbst. Beim Fällen eines dem Landwirt Wasmuß gehörenden alten Kirchbaumes war der Holzhauer Caspar Schellhake beifällig. Durch

einen Windstoß begünstigt, bekam der Baum wider Erwarten eine ganz andere Fallrichtung und begrub den Sch. unter sich, sodaß er nur als Leiche hervorgezogen werden konnte. Wie durch ein Wunder entging Herr Wasmuß demselben Schicksal. Der Verunglückte hinterläßt eine Witwe mit 8 Kindern, wovon noch 3 schulpflichtig sind.

Cassel. Der hiesige Schriftsteller Karl Preiser ist Sonntag nachmittag hier im fast vollendeten 82. Lebensjahre gestorben. Er trat 1854 in kurfürstliche Dienste, wurde 1862 vom Generalintendanten von Heeringen, dem Vater des jetzigen preussischen Kriegsministers, in den turkeisichen Hofdienst berufen und zum Chefredakteur des amtlichen Organs der kurfürstlichen Regierung, der „Casseler Zeitung“, eines äußerst reaktionären Blattes ernannt. Nach den politischen Umwälzungen im Jahre 1866 ging er mit dem Kurfürsten in die Verbannung nach Böhmen, worauf er Kammerdirektor der kurfürstlich Jfenburgischen Verwaltung nach dem Tode des Kurfürsten wurde.

Eshwege. Nach neun Jahren hat ein hiesiger Eisenbahnschlosser seine Taschenuhr wieder erhalten, die ihm seinerzeit in Kissingen von einem Schlafkollegen entwendet worden war. Die Uhr ist ihm zu seiner freudigen Ueberraschung durch die hiesige Polizeiverwaltung wieder zugestellt worden.

Wiesbaden. In der Zementfabrik Zollhaus entstand infolge Selbstentzündung feuchter Säcke ein Brand. Das Gebäude und 50 000 Säcke sind verbrannt. 80 Waggon Zement sind durch Wasser unbrauchbar geworden.

Wetterbericht.

Am 22. Dez. Mild, windig, vorherrschend wolfig bis trüb, zeitweise Regen.
Am 23. Dez. Ein wenig kälter, aber noch immer gelinde, bewölkt, zeitweise heiter, etwas Niedererschläge.
Am 24. Dez. Nach anfänglich teilweise heiterem, meist trockenem Wetter erneut Trübung, mild, windig.

Kirchliche Nachrichten.
Freitag, den 23. Dezember, abends 7 Uhr
Adventsgottesdienst und Beichte
in **Elbersdorf:**
Metropolitan Schmitt.
Sonntag, den 24. Dez., nachmitt. 2 Uhr
Beichte in Spangenberg:
Pfarrer Schönewald.
Freitag, den 23. Dez., vorm. 10 Uhr
Beichte in Schnellrode:
Pfarrer Schönewald.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Abend 8 1/2 Uhr nach kurzem schweren Leiden meinen lieben Mann und unsern guten Vater, den Eisenbahnschaffner a. D.

Louis Weitmeyer

im Alter von 66 Jahren zu sich zu nehmen.

Dies zeigt tiefbetrübt an im Namen aller Hinterbliebenen

Familie Weitmeyer.

Spangenberg, den 20. Dezember 1910.

Die Beerdigung findet Freitag, den 23. d. M., nachmittags um 2 Uhr statt.

Für Herren ist ein feines Weihnachtsgeschenk ein

Automat. Feuerzeug

und empfehle solche. **H. Mohr.**

Kriegerverein **Spangenberg.**

Am Dienstag, den 20. d. Mts., ist unser Mitglied
Kamerad Louis Weitmeyer

verstorben.

Die Beerdigung findet Freitag, den 23. Dez., nachmittags 2 Uhr statt und versammeln sich die Kameraden 1 1/4 Uhr im Vereinslokal. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Grosse Auswahl in Christbäumchen

von heute ab in jeder Größe in meiner Wohnung preiswert zu haben.

Wilhelm Enzeroth

Ziegeleibesitzer.

Zu dem bevorstehenden
Weihnachtsfeste

empfehle ich meiner werten Kundschaft von Spangenberg und Umgegend

Prima Ochsenfleisch

von einem schweren gemästeten Ochsen, sowie **Kalb- und Schweinefleisch.**

Um geneigten Zuspruch bittet

August Enzeroth,

Mezgermeister.

Freitag früh
Frische Fische
la. Bücklinge
Kieler Spratten
S. Mohr.

Turnverein „Jahn.“

Montag, den 26. Dezember

(2. Weihnachtsfeierabend)

von **nachmittag 4 Uhr** an

Tanzvergnügen

bei Gastwirt **Küppel-Bergheim**
Freunde und Gönner der freien
Turner laden ein

Der Vorstand.

Reiseförbe

in allen Größen

empfeilt billigst

Levi Spangenthal.

Turnverein „Jahn.“

Sonntagabend

keine Turnstunde.

Der Vorstand.

Gemischter Chor

Morgen **Donnerstag** Abend
9 Uhr

Gesangsstunde.

Der Vorstand.

Noch ist es Zeit

sich ein gutes und dabei

unerreicht billiges

Kleid zu kaufen.

Ein neuer grosser Posten von den bekannten 6 Meter-Resten in neuen modernen Mustern ist eingetroffen.

Jeder Rest

für Costüme, Haus- und Strassen-Kleider geeignet

5 Mark.

Schluss des Extra-Verkaufs
Freitag nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

H. Levisohn.

Gelegenheitskauf.

Waschgarnituren, kompl. von Mk. 2.50 an,
Küchensgarnituren, kompl. von Mk. 4.50 an
um damit zu räumen

H. Mohr.

Jsak Rosenbaum

Neustadt 63.

Wegen Aufgabe des Spielwarengeschäfts
verkaufe von heute ab zu jedem annehmbaren Preise.

Mache besonders aufmerksam auf **grosse Schlafpuppen** zu
außergewöhnlich billigem Preise.

Bei Einkauf von Mk. 1 an ein feiner Taschenkalendar gratis.

praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle die weltberühmte



Opel-Nähmaschine

für Hand- und Fussbetrieb.

Gewähre meinen werten Kunden bis Weich-
nachten einen **Extra-Rabatt von 5 Prozent.**

Außerdem habe noch einen großen Posten

Ball-Schals in verschiedenen Farben

das Stück zu 60 Pfg., so lange der Vorrat reicht, abzugeben.

M. Müller, Spangenberg.

Weihnachtsausstellung

in Schokoladen, Weihnachtsschaum, Konfekt,
Christbaumschmuck usw. usw.

Weißer Nürnberger, Baseler Soufflés, Makronen,
Nuß-, Oblaten- und Schokoladen-Lebkuchen,

Schokoladen- und Dessert-Bonbons.

Bestellungen auf Torten, Kuchen, Mandelberge, Baum-
kuchen aller Art, sowie Tee- und Kaffeegebäck usw.
werden prompt ausgeführt.

Wilhelm Gundlach, Konditorei und
Bäckerei.

Globus-Selbstschänker

Köstlich bis zum letzten Tropfen

Nur echt mit Fabrikmarke „GLOBUS“
Name, Fabrik-Marke, Bild geschützt.
Roesler & Co. Leipzig

Ein-Verwand in 5 Liter Globus-Selbstschänker, drei Haus, ohne Pfand.



Zu Festlichkeiten,
Diners u. Soupers
empfehle

ff. Fürstenberger

5 Liter Mk. 2.75

ff. Homberger

5 Liter Mk. 1.75

in
Globus-Selbstschänker
Hotel-Restaurant Stadt Frankfurt
Cour. Hardegen.

Ich habe noch einen Posten
Zigarren in div. Preislagen,
sowie Jamaica-Rum, Kümmel,
Pfeffermünz, Aromatique,
Zeppelin-Likör,
Bowlen-Wein in Literflaschen und
Apfelwein in Krügen
zu Einkaufspreisen abzugeben
H. Siebert, früh. Gastwirt.
Jägerstraße 58.

Neue Rosinen
" Korinthen
" Sultaninen
Mandeln
Citronat

eingetroffen bei

H. Mohr.